

# PETER WEINMAR

Wirtschaftstreuhänder

Beeideter Wirtschaftsprüfer & Steuerberater • Allgemein  
beeideter gerichtlicher Sachverständiger • Peer Reviewer  
Credit Rating Analyst • Buchungsstelle • Datenerfassung für EDV

Nr. 06/08



**ihr steuerberater**  
IHR WIRTSCHAFTSBERATER

**INHALT**

**WIEN, 11. JUNI 2008**

**Kostenloses Kanzleiservice  
über Steuerrecht,  
Arbeitsrecht, Betriebswirtschaft**

- 1) **VERSICHERUNGSSCHUTZ IM URLAUB**
- 2) **ÄNDERUNGEN IN DER PERSONALVERRECHNUNG AB 1. JULI 2008**
- 3) **ABRUF DER KRANKENSTANDBESCHEINIGUNGEN ÜBER INTERNET**
- 4) **VERBRAUCHERPREISINDEX**

✉ A - 1080 Wien, Lerchengasse 18 / Pfeilgasse 13  
☎ +43 (1) 408 00 16  
📄 +43 (1) 408 00 16- 33  
💻 [www.weinmar.at](http://www.weinmar.at)

DVR: 0432938  
UID-Nr. ATU12752706

Diese Information ist urheberrechtlich geschützt. Weitergabe, Vervielfältigung, Druck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Herausgeber, unter Angabe der Quelle, gestattet. Diese Informationen geben Ihnen nur einen allgemeinen Überblick über die behandelten Themenbereiche. Bitte holen Sie unbedingt fachlichen Rat bei unseren SachbearbeiterInnen ein.

## VERSICHERUNGSSCHUTZ IM URLAUB

Der Urlaub naht und viele Krankenversicherte verbringen diesen Urlaub im Ausland. Dabei stellt sich die Frage, inwieweit im Ausland ein Krankenversicherungsschutz besteht. In der Vergangenheit war es üblich, vor Urlaubsantritt einen „Urlaubskrankenschein“ zu lösen. Seit Einführung der E-Card ist dies in vielen Fällen nicht mehr erforderlich.

### a) Erkrankung innerhalb der EU sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz

Den Anspruch auf Krankenbehandlung in der EU sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz weist die „**Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)**“ auf der Rückseite der E-Card nach. Diese EKVK ist nur dann gültig, wenn sie mit den persönlichen Daten des Versicherten (vom Versicherer) ausgefüllt ist und nicht abgelaufen ist. Jedes Familienmitglied braucht eine Karte. Sollten Sie kurz vor dem Urlaubsantritt feststellen, dass Ihre EKVK abgelaufen ist, besteht die Möglichkeit bei der Sozialversicherung eine provisorische Ersatzbescheinigung auszustellen.



### 👍 Tipp 👍

Bei Inanspruchnahme des Versicherungsschutzes ist es ratsam sich unbedingt zu erkundigen, welche Ärzte bzw. welche Krankenhäuser im näheren Umkreis des Urlaubsgebietes die EKVK akzeptieren. Wer das nicht tut, muss damit rechnen, die Krankenbehandlung vorerst bar bezahlen zu müssen. Die Sozialversicherung refundiert sodann max. 80 % der in Österreich geltenden Tarife (und nicht der tatsächlichen Kosten!). **Heimtransportkosten** werden in der Regel nicht von den Sozialversicherungsträgern übernommen und es empfiehlt sich der Abschluss einer privaten Zusatzversicherung.

**JEDENFALLS EMPFEHLE ICH RECHTZEITIG VOR REISEANTRITT DAS ABLAUFDATUM DER E-CARD ZU ÜBERPRÜFEN.**



a) Ab 1. Juli 2008 betragen die **Beiträge zur Arbeitslosenversicherung**:

Bei einem Einkommen bis €1.100,00 pro Monat	= 0 %
von €1.100,00 bis €1.200,00 pro Monat	= 1 %
von €1.200,00 bis €1.350,00 pro Monat	= 2 %
ab einem Einkommen von €1.350,00 pro Monat	= 3 %

b) **Pendlerpauschale** ab 1. Juli 2008:

- ab 20 km € 628,00 jährlich
- ab 40 km € 1.242,00 jährlich
- ab 60 km € 1.856,00 jährlich

c) **Das KM-Geld** beträgt ab 1. Juli 2008 € 0,42/km.

### 👍 Tipp 👍

Für all jene Klienten die die Lohnverrechnung selbst machen, ist rechtzeitig darauf zu achten, dass die Lohnverrechnungsprogramme dieser neuen Bestimmung Rechnung tragen.

## ABRUF DER KRANKENSTANDSBESCHEINIGUNGEN ÜBER INTERNET

In den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Wien besteht ab sofort die Möglichkeit, Krankenstandsbescheinigungen der Dienstnehmer per Internet abzurufen. Voraussetzung hierzu ist, dass der Dienstgeber als „ELDA-Kunde“ registriert ist. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf:



[http://www.oogkk.at/portal/index.html?ctrl:cmd=render&ctrl>window=ooegkkportal.channel.content.cmsWindow&p\\_menuid=59028&p\\_tabid=5&p\\_pubid=139397](http://www.oogkk.at/portal/index.html?ctrl:cmd=render&ctrl>window=ooegkkportal.channel.content.cmsWindow&p_menuid=59028&p_tabid=5&p_pubid=139397)

# VERBRAUCHERPREISINDEX

<b>Großhandelpreisindex ohne MwSt.</b> (1976 = 100) (1986 = 100) (1996 = 100) (2000 = 100) (2005 = 100)	<b>November 2007</b>	<b>Dezember 2007</b>	<b>Jänner 2008</b>	<b>Februar 2008</b>	<b>März 2008</b>
	174,2	174,4	176,1	178,0	180,7*
	130,8	131,0	132,3	133,7	135,7*
	125,5	125,6	126,9	128,3	130,2*
	121,9	122,0	123,2	124,5	126,4*
	110,7	110,8	111,9	113,1	114,8*
<b>harmonisierter Verbraucherpreisindex</b> (HVPI-KS 2005 = 100) (HVPI 2005 = 100)	105,23	105,89	105,58**	105,90	106,68*
<b>Verbraucherpreisindex 2005</b> (2005 = 100)	104,9	105,7	105,3**	105,6	106,4*
<b>Verbraucherpreisindex 2000</b> (2000 = 100)	116,0	116,9	116,5	116,8	117,7*
<b>Verbraucherpreisindex 1996</b> (1996 = 100)	122,1	123,0	122,6	122,9	123,8*
<b>Verbraucherpreisindex 1986</b> (1986 = 100)	159,7	160,9	160,3	160,7	161,9*
<b>Verbraucherpreisindex 1976</b> (1976 = 100)	248,2	250,1	249,1	249,8	251,7*
<b>Verbraucherpreisindex 1966</b> (1966 = 100) einschl. MwSt.	435,5	438,9	437,2	438,5	441,8*
<b>Verbraucherpreisindex I</b> (1958 = 100)	554,9	559,2	557,0	558,6	562,9*
<b>Verbraucherpreisindex II</b> (1958 = 100)	556,7	560,9	558,8	560,4	564,7*
<b>Kleinhandelspreisindex</b> (März 1938 = 100)	4.202,2	4.234,2	4.218,2	4.230,2	4.262,3*
<b>Lebenshaltungskostenindex</b> (1938 = 100) (1945 = 100)	4.141,3 4.875,9	4.172,9 4.913,0	4.157,1 4.894,4	4.169,0 4.908,4	4.200,6* 4.945,6*
<b>Arbeiter-Netto-Tariflöhne</b> (April 1986 = 100) ohne Kinderbeihilfe mit Kinderbeihilfe	11.588,0 13.712,9	11.588,0 13.712,9	11.777,2 13.936,9	11.799,7 13.963,5	11.799,7* 13.963,5*
<b>Baukostenindex</b> Wohnhaus- u. Siedlungsbau (2000 = 100) Baumeisterarbeiten Gesamtbau	127,5 125,5	127,4 125,5	130,2 127,7	131,1 128,2	131,6* 128,8*

\* Vorläufig

\*\* Korrigiert